

Bildungsplan 2012

Werkrealschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Mittlerer Schulabschluss

Planungshilfen Deutsch
Lernmodule zu den Standards Klasse 10

Schreiben
Texte verstehen

Stuttgart 2013



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.ls-bw.de
best@ls.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Vorwort

Planungshilfen zu den Standards Klasse 10 zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung

Planungshilfen bieten exemplarisch Anregungen für den Unterricht in Klasse 10 der Werkrealschule. Ausgehend von den im Bildungsplan genannten Kompetenzen, die die schriftliche Abschlussprüfung für den Mittleren Schulabschluss (MSA) an den Werkrealschulen voraussetzt, werden Förderanregungen für das individuelle Lernen aufgezeigt. Diese können flexibel und schülerorientiert eingesetzt werden.

Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren Schulabschluss in Klasse 10 anstreben, können mit Hilfe des vorliegenden Materials ihre Kompetenzen selbstständig wiederholen, vertiefen und erweitern.

Für zieldifferent unterrichtete Klassen liegen darüber hinaus die Trainingsmodule zu den Standards in Klasse 9 vor. Diese dienen der Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss (HSA). Die Trainingsmodule sind veröffentlicht unter:

<http://www.bildung-staerkt-menschen.de/unterstuetzung/schularten/WRS/tm>

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieses Dokument enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung - gleich welcher Art - solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise für Lehrkräfte zum Einsatz der Planungshilfen

2. Bezug zum Bildungsplan

3. Hinweise zur Unterrichtsorganisation

4. Übersicht zum Aufbau der Planungshilfen

4.1. Strukturmodell

- Voraussetzungen für den Einsatz des Leitfadens durch die Lehrkraft
- Anwendung des Leitfadens

4.2. Leitfaden Übersicht

5. Lernmodule

5.1. Argumente-Lupen (Anhang 2, 3, 4)

5.2. Tipps (Anhang 5, 6, 7)

5.3. Legende der Symbole zum Leitfaden (Anhang 8)

5.4. Leistungsrückmeldung (Anhang 9)

6. Hinweise

6.1. Mögliche Themen

6.2. Mögliche Schreibaufgaben

7. Mögliche Schulbucheinheiten und Texte

8. Literaturliste

1. Hinweise für Lehrkräfte zum Einsatz der Lernmodule

Das bereitgestellte Material ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig damit arbeiten können. Die Lehrkraft beobachtet und begleitet den Lernprozess und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Sicherung und Auswertung der Ergebnisse.

Für die Arbeit mit dem Unterrichtsmaterial werden folgende Kompetenzen angebahnt:

- Zielgerichtetes Entnehmen von Informationen aus literarischen und Sachtexten
- Erfassen von Inhalt und Intention von Texten
- Erkennen von Argumenten
- Finden von Schlussfolgerungen
- Erstellen einer Gliederung
- Adressatenorientiertes Schreiben

Für die Hand der Lernenden ist ein Leitfaden mit Lernmodulen beigelegt, mit dem sowohl Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren Schulabschluss, als auch jene, die den Hauptschulabschluss ablegen möchten, selbstständig arbeiten können.

Vor der Erarbeitungsphase wählt die Lehrkraft ein Thema und dazu entsprechende Texte aus (Beispieltexte auf unterschiedlichen Niveaustufen siehe Hinweise). Die Lehrkraft ordnet diese Texte den Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem Leistungsstand individuell zu.

2. Bezug zum Bildungsplan

In den Lernmodulen werden in erster Linie folgende Kompetenzen des Bildungsplans angebahnt bzw. vertieft:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- auf der Grundlage einer Stoffsammlung eine Gliederung anfertigen;
- Argumente finden, formulieren, gewichten, Schlüsse ziehen und reflektieren;
- Texte stilistisch überarbeiten;
- Texte hinsichtlich der Stichhaltigkeit der Argumente überarbeiten;
- Inhalt, Form und Intention von Texten erfassen und reflektieren;
- Textdeutungen begründen;
- Informationen aus linearen [...] Texten zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen;

- Handlungen, Verhaltensweise und Verhaltensmotive bewerten;
- eigene Sichtweisen von Texten entwickeln, am Text belegen [...];
- Textmerkmale und Gestaltungsmittel bei der Reflexion eines Textes berücksichtigen;
- Intentionen eines Textes insbesondere den Zusammenhang zwischen Intentionen und Textmerkmalen [...] selbstständig wiedergeben.

Mit Hilfe der Lernmodule lernen und üben die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten

- auf der Grundlage einer vorgegebenen Schreibaufgabe aus verschiedenen Texten und Textarten Informationen zu entnehmen und zu bewerten;
- aus den gefundenen Informationen die Informationen auszuwählen, die zu Argumenten führen;
- bei literarischen Texten Meinung und Haltung der Autoren festzustellen;
- die Kernaussage in literarischen Texten zu erkennen;
- die gefundenen Argumente durch Weltwissen zu ergänzen;
- eine eigene Stellungnahme zum Thema zu begründen;
- die Schreibaufgabe adressatenorientiert zu bearbeiten;
- den Text mit Hilfe einer Checkliste selbst zu kontrollieren und zu überarbeiten.

3. Hinweise zur Unterrichtsorganisation

Modelle zum Einsatz der Lernmodule

Beim Einsatz von Lernmodulen für die Klasse 10 bieten sich grundsätzlich folgende Organisationsmodelle an:

Modell 1	Modell 2	
Ziel: Gemeinsames und kooperatives Lernen ermöglichen	Ziel: Individualisierung ermöglichen	
Bildung „heterogener“ Kleingruppen	Bildung „homogener“ Leistungsgruppen	
<p>Bausteine eines Lernmoduls, die verständnisfördernde Grundlagen legen, können von leistungsstärkeren und leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern in einem gemeinsamen Unterricht bearbeitet werden. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler bearbeiten gemeinsam mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern die Lernmodule. Weitere Textsorten bieten leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich vertiefend mit der Thematik auseinanderzusetzen. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können als Expertinnen und Experten bei der Unterstützung der schwächeren Schülerinnen und Schüler mitwirken.</p>	Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler	Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
	Selbstständige Bearbeitung der Lernmodule	<p>Durch die Lehrkraft begleitete Bearbeitung der Lernmodule</p> <p>Auswahl anderer Lerninhalte, für die individueller Förderbedarf besteht</p>
	Leistungsstärkere und Leistungsschwächere befinden sich in einem ständigen kommunikativen Austausch.	

Modell 1

Ziel: Gemeinsames und kooperatives Lernen ermöglichen

Zum Einstieg in die Arbeit mit den Lernmodulen ist es sinnvoll, exemplarisch mit den Schülerinnen und Schülern die Arbeitsweise mit den Lernmodulkarten zu klären.

Die Module machen es möglich, sich individuell – in Partner- oder Kleingruppenarbeit – mit einem Thema oder einer Teilkompetenz auseinanderzusetzen.

Modell 2

Ziel: Individualisierung ermöglichen

Der Aufbau der Lernmodule ermöglicht es, sich individuell – in Partner- oder Kleingruppenarbeit – mit einem Thema oder einer Teilkompetenz auseinanderzusetzen.

Wenn die Schülerinnen und Schüler mit der Arbeit begonnen haben, verändert sich die Rolle der Lehrperson. Sie wird zur Beobachterin der Lernprozesse, die im Bedarfsfall als Beraterin oder Expertin für Rückfragen zur Verfügung steht.

Ein in der Klasse eingeführtes Helfersystem bietet hier eine Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler zur gegenseitigen Hilfe anzuregen und sich der eigenen schon vorhandenen Kompetenzen bewusst zu werden. Leistungsstärkere werden durch die Rückfragen von Leistungsschwächeren aufgefordert, ihre Kompetenzen beim Kommunizieren und Argumentieren zu schulen und damit die eigenen fachlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu hinterfragen und zu festigen.

4. Übersicht zum Aufbau der Planungshilfen

Thema der Unterrichtseinheit	„Den Argumenten auf der Spur“	
Arbeitsbereich im Bildungsplan	„Schreiben“ Klasse 10: Texte planen und erstellen	
Kompetenzen des Bildungsplans	Auf der Grundlage einer Stoffsammlung eine Gliederung erstellen - Argumente finden, formulieren, gewichten, Schlüsse ziehen und reflektieren	Inhalte des Bildungsplans <i>Leserbrief / Referat / Stellungnahme / Vortrag</i>
Arbeitsbereich im Bildungsplan	„Lesen / Umgang mit Texten und Medien“ Klasse 10: Texte verstehen	
Kompetenzen des Bildungsplans	- Inhalt, [...] und Intention von Texten erfassen und reflektieren - Informationen aus linearen [...] Texten zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen	Inhalte des Bildungsplans <i>Literarische Texte Sachtexte</i>
Strukturmodell	Leitfaden: „Den Argumenten auf der Spur“	Leitfaden
Lernmodule	a) Argumente -Lupe b) Argumente -Baukasten c) Tipps d) Legende zum Leitfaden	Lernkarten
Leistungsrückmeldung	Selbst- und Fremdeinschätzungsbögen	Checkliste
Hinweise	a) möglichen Themen b) mögliche Schreibaufgaben c) mögliche Schulbucheinheiten und Texte d) Literaturliste e) Anhang	

4.1. Strukturmodell

Voraussetzungen für den Einsatz des Leitfadens durch die Lehrkraft

- Bereitstellung von mindestens drei verschiedenen Textarten (z.B. Kurzgeschichte, Gedicht, Parabel, Anekdote, Romanauszug, Sachtext) zu einem Themenbereich
- Stellen eines Schreibauftrag
- Einführung in die Handhabung des Leitfadens
- Bereitstellung des Leitfadens „Den Argumenten auf der Spur“ als Grundlage für das individuelle Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss und den Hauptschulabschluss
- Bereitstellung der drei Argumente-Lupen, der Tipps zum Argumente-Speicher, zum Argumente-Baukasten und zur Gewichtung und Gliederung sowie der Checkliste

Anwendung des Leitfadens

Erster Schritt: Von der Schreibaufgabe zum Thema

- Die Schreibaufgabe und das Thema verstehen und analysieren
- Texte lesen
- Wichtige Informationen unterstreichen

Zweiter Schritt: Von der Information zur Aussage

- Aus den Informationen der Texte wichtige Aussagen für die Schreibaufgabe finden
- Drei „Argumente-Lupen“ als Analyseinstrumente verwenden und unter Berücksichtigung der Schreibaufgabe die ausgewählten Aussagen überprüfen:
 - Den Fakten auf der Spur (Lupe 1)
 - Der Autorenmeinung auf der Spur (Lupe 2)
 - Meiner Meinung auf der Spur (Lupe 3)

Dritter Schritt: Von der Aussage in den Argumente-Speicher

- Mit Hilfe von TIPP 1 die ausgewählten Aussagen ungeordnet im Argumente-Speicher sammeln

Vierter Schritt: Von der Aussage zum Argument

- Mit Hilfe von TIPP 2 aus den ausgewählten Aussagen des Argumente-Speichers Argumente erstellen
- Die Aussagen in eine Tabelle des Argumente-Baukastens eintragen und durch zutreffende Begründungen, Beispiele aus den Texten und ihrem Weltwissen stichwortartig ergänzen

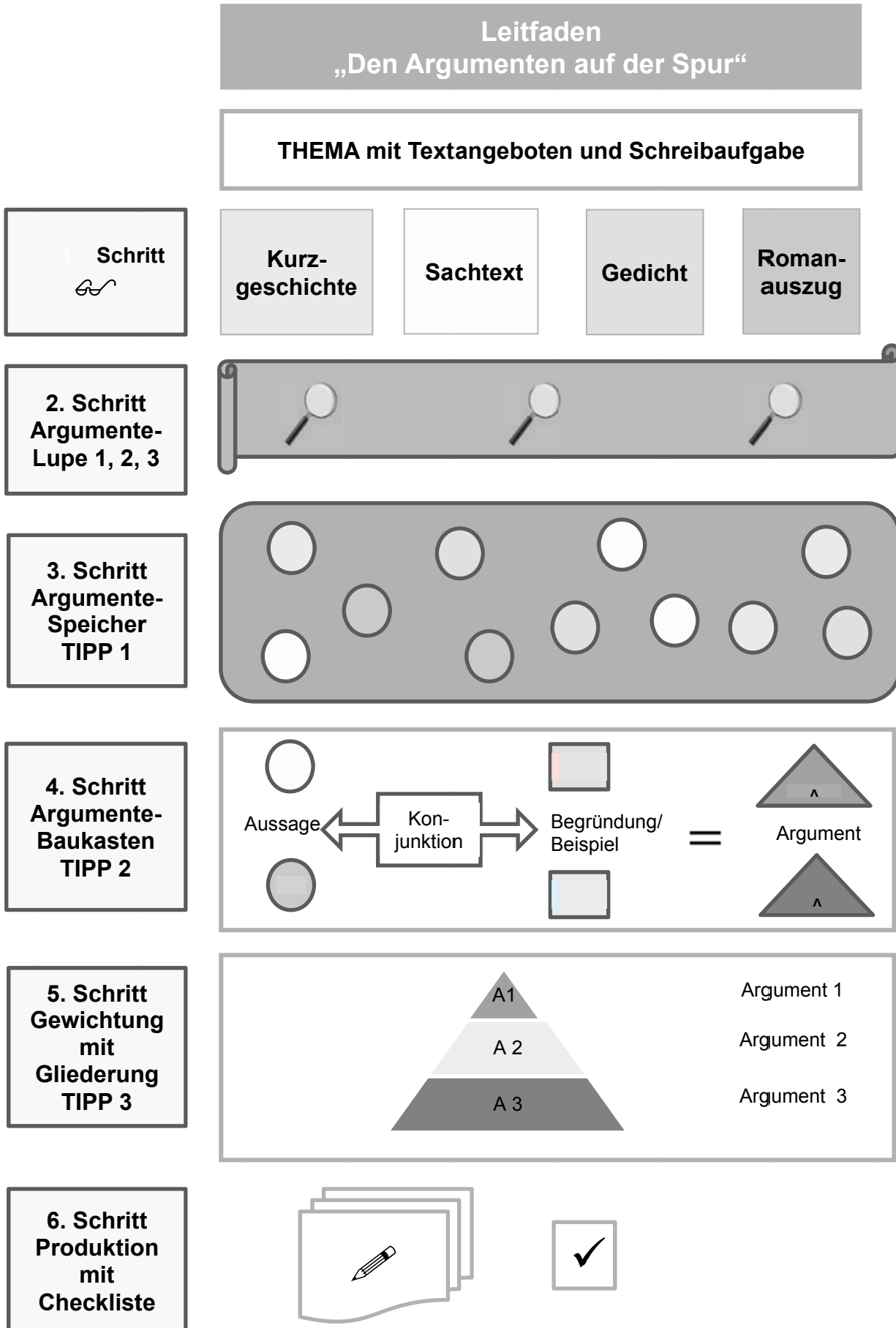
Fünfter Schritt: Vom Argument zur Gewichtung und Gliederung

- Mit Hilfe von TIPP 3 die im Argumente-Baukasten gesammelten Argumente vor dem Hintergrund der Schreibaufgabe gewichten und gliedern

Sechster Schritt: Von der Gliederung zur Produktion

- Mit Hilfe der Gliederung den Text erstellen
- Mit Hilfe der Checkliste die Textproduktion überprüfen

4.2. Leitfaden Übersicht (Anhang 1)



5. Lernmodule

5.1 Argumente-Lupen (Anhang 2, 3, 4)

Jede Argumente-Lupe kann auf verschiedene Texte einer Textsorte angewendet werden. Es sind jeweils Fragen als Hilfen aufgelistet, um wichtige Informationen aus den Texten zu entnehmen. Die Schüler entscheiden, welche Lupe geeignet ist, um passende Aussagen zu finden.

5.2 Tipps (Anhang 5, 6, 7)

Die Tipp-Karten helfen den Lernenden aus Informationen Argumente auszuwählen, diese entsprechend der Schreibaufgabe zu bilden und sie sinnvoll zu gewichten und zu gliedern.

5.3 Legende der Symbole zum Leitfaden (Anhang 8)

Die Farben und Symbole sind eine nichtsprachliche Orientierung zur Benutzung des Leitfadens.

5.4 Leistungsrückmeldung (Anhang 9)

Zur Selbst- und Fremdeinschätzung liegt eine Checkliste vor. Sie orientiert sich an den einzelnen Schritten des Leitfadens. Die Checkliste kann individuell oder innerhalb einer Schreibkonferenz von den Schülerinnen und Schülern selbstständig eingesetzt werden. Sie dient zur Fremdeinschätzung durch die Lehrkraft, sie kann auch zur Leistungsbeurteilung herangezogen werden.

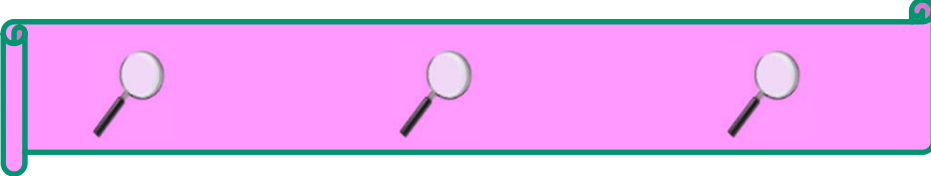
Leitfaden „Den Argumenten auf der Spur“

THEMA mit Textangeboten und Schreibaufgabe

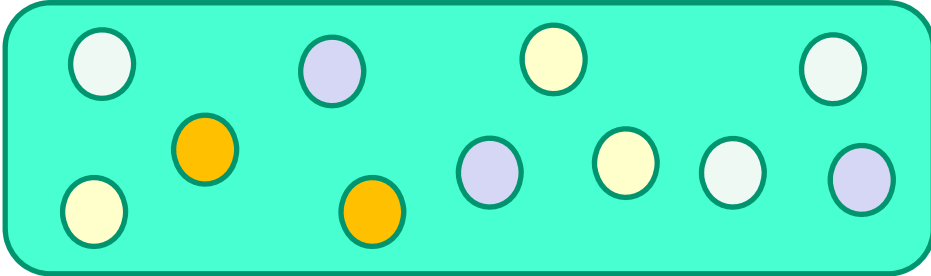
1. Schritt


Kurz- geschichte	Sachtext	Gedicht	Roman- auszug
---------------------	----------	---------	------------------

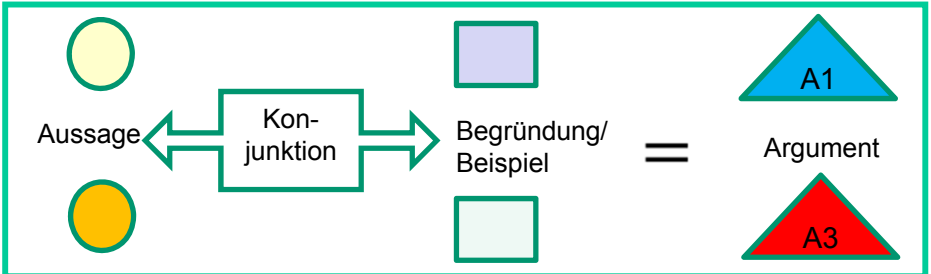
2. Schritt
Argumente-
Lupe 1, 2, 3



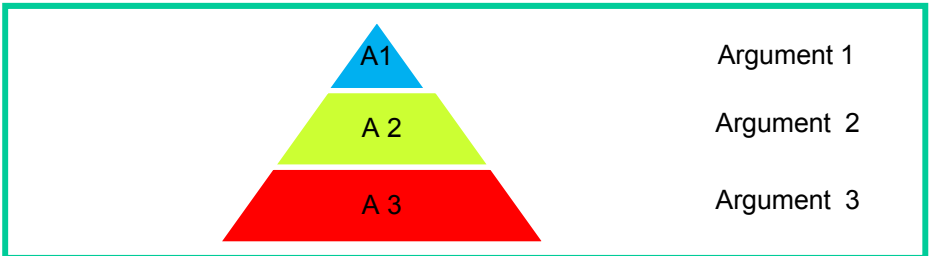
3. Schritt
Argumente-
Speicher
TIPP 1



4. Schritt
Argumente-
Baukasten
TIPP 2



5. Schritt
Gewichtung
mit
Gliederung
TIPP 3

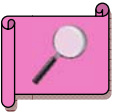


6. Schritt
Produktion
mit
Checkliste



Argumente-Lupe 1
Von der Information zur Aussage

Schritt 2a



Den Fakten auf der Spur

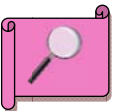


**Wie komme ich den
Fakten auf die
Spur?**

**Wähle aus, mit welchen Fragen du
wichtige Informationen und Fakten
findest:**

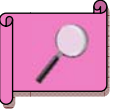
- Welche **gemeinsamen** Informationen finden sich in den Texten?
- Welche **unterschiedlichen** Informationen finden sich in den Texten?
- Wie ergänzen sich die Fakten in den Texten?
- Widersprechen sich die Fakten in den Texten?
- Wie widersprechen sich die Fakten in den Texten?
- Wie werden die Fakten begründet?
- Welche Beispiele beweisen die Fakten?
- Mit welchem Vorwissen verknüpfe ich die Fakten?

Schritt 2b



Argumente-Lupe 2
Von der Information zur Aussage

Schritt 2b



**Der Autorenmeinung
auf der Spur**

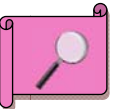


**Wie komme ich der
Autorenmeinung auf
die Spur?**

Wähle aus, welche Fragen passen:

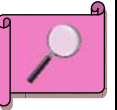
- Welche Gefühle werden geäußert?
- Worin unterscheiden sich die Gefühle?
- Welche gemeinsamen / unterschiedlichen Haltungen haben die Autoren?
- Wo widersprechen sich die Haltungen der Autoren?
- Welche Atmosphäre wird erzeugt in den unterschiedlichen Texten?
- Wie wird die Atmosphäre in den unterschiedlichen Texten beschrieben?
- Welche gemeinsamen / unterschiedliche Meinungen vertreten die Autoren?
- Wie begründen die Autoren ihre Meinung?
- Welche unterschiedlichen Perspektiven zeigen die Autoren auf?

Schritt 2c



Argumente-Lupe 3
Von der Information zur Aussage

Schritt 2c



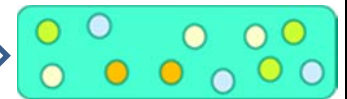
Meiner Meinung auf der Spur



Wähle aus, welche Fragen passen:

- Welche Fakten sind für mich für die Schreibaufgabe von Bedeutung?
- Welchen Meinungen / Haltungen kann ich zustimmen? Warum?
- Welchen Meinungen / Haltungen finde ich besonders überzeugend? Warum?
- Welche Gefühle kann ich nachvollziehen?
- Welche Beispiele / Begründungen kann ich ergänzen?
- Welche Autorenmeinung vermute ich?
- Welcher Autorenmeinung kann ich zustimmen?
- Warum kann ich der Autorenmeinung zustimmen?
- Warum kann ich der Autorenmeinung nicht zustimmen?

Schritt 3



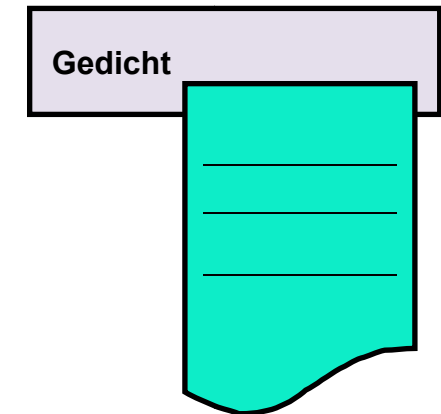
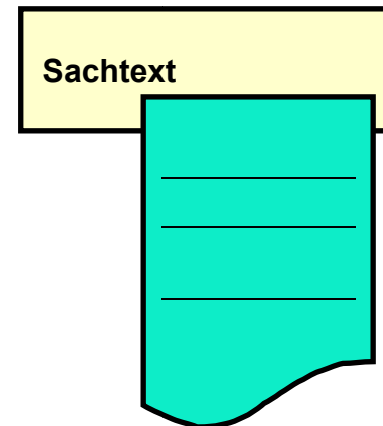
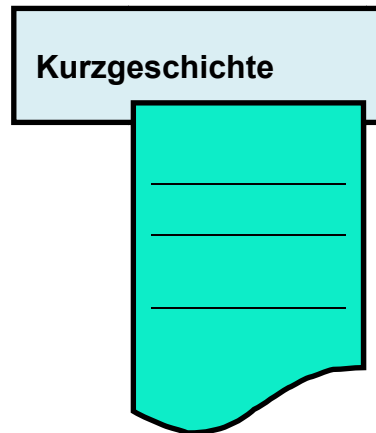
TIPP 1
Von der Aussage in den Argumente-Speicher

Schritt 3



So gehst du vor:

- Prüfe mit Hilfe der drei Argumente-Lupen deine in den Texten unterstrichenen Informationen, ob sie zur Schreibaufgabe passen.
- Wähle nur die wichtigsten Aussagen / Informationen aus und schreibe sie in Stichworten auf.



TIPP 2

Von der Aussage zum Argument



So arbeitest du mit dem Argumente-Baukasten Schritt für Schritt

- Finde eine Aussage aus einem vorliegenden Text.
- Suche eine passende Begründung oder ein Beispiel. Das Beispiel oder die Begründung können aus den Texten oder deinem eigenen Erfahrungsschatz kommen.
- Wähle eine Konjunktion, welche die beiden Teile logisch verbindet.

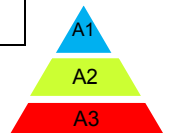
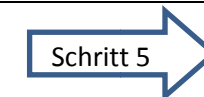
TIPP: Eine Aussage wird zum Argument, wenn du sie begründen kannst. Dabei können dir folgende Konjunktionen helfen:

z. B.: weil, obwohl, trotzdem, dennoch, gleichwohl, aber, trotz, da, darum, deshalb, weshalb, nichts desto trotz, wegen, auch wenn, jedoch ...

Lege dir eine Tabelle wie im Beispiel an

Heimat ist dort, wo ich aufgewachsen bin	Meine Ruhestätte soll dort sein, wo ich geboren bin
Ich bin in dieser Stadt aufgewachsen	Meine Heimat ist dort, wo meine Familie ist

<i>deshalb</i>
<i>obwohl</i>



TIPP 3
Vom Argument zur Gewichtung und Gliederung



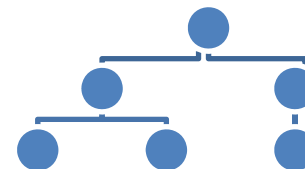
So gehst du vor:

- Lege die Reihenfolge der Argumente fest, die du im Argumente-Baukasten gesammelt hast.
- Gewichte deine Argumente so, dass dein Hauptargument zum Schluss genannt wird.
- Erstelle eine Gliederung für den Hauptteil der Textproduktion.

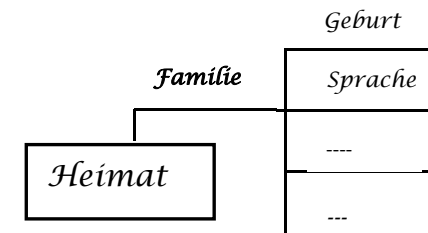
Numerische Gliederung

1. Argument
Überleitung
2. Argument
Überleitung
3. Argument
Überleitung
- ...

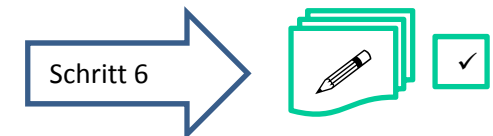
oder









Mind Map



Beachte: Zu jeder Schreibaufgabe gehört eine Einleitung und ein Schluss.



Legende der Symbole für den Leitfaden

Symbol	Erklärung
	Lupe als Zeichen für genaues Lesen der Texte und das Finden von Informationen
	Farbige Punkte als Hinweise auf verschiedene Textsorten
	Ungeordnete Stoffsammlung als Speicher von Informationen aus allen vorgegebenen Texten
	Baukasten als „Bauanleitung“ für das Zusammensetzen von Argumenten aus verschiedenen Aussagen in Verbindung mit einer Konjunktion
	Dreieck als Symbol für die Gewichtung und Aussagekraft der Argumente
	Textproduktion und Checkliste



Checkliste zur Selbst- und Fremdeinschätzung

Selbsteinschätzung		Fremdeinschätzung				
		++	+	0	-	--
Ich habe...	✓					
das Thema der Schreibaufgabe durchgängig berücksichtigt.						
wichtige Fakten aus allen Texten entnommen.						
passende Argumente zur Schreibaufgabe gefunden.						
die Haltung der Autoren herausgefunden.						
eigenes Wissen mit Aussagen aus den Texten verknüpft.						
ich habe meine Meinung formuliert.						
berücksichtigt, an wen sich mein Text richtet.						
die Argumente sinnvoll gewichtet.						
eine vollständige Gliederung erstellt mit Einleitung, Hauptteil und Schluss.						
Die Argumente in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht.						
eine Einleitung geschrieben, die Interesse weckt und zum Thema hinführt.						
ich habe meine Argumente mit Beispielen oder Begründungen belegt.						
die Argumente logisch miteinander verknüpft.						
überleitende Gedanken zwischen den Gliederungsteilen formuliert.						
mich im Schlussteil auf das Thema bezogen.						
eine eigene Stellungnahme geschrieben.						
meine Wortwahl und den Satzbau überprüft.						
angemessene Formulierungen verwendet.						
Konjunktionen verwendet, welche die Teile eines Arguments logisch verbinden.						
die korrekte Rechtschreibung berücksichtigt.						

6. Hinweise zu Themen und Schreibaufgaben

6.1. Mögliche Themen

- Gerechtigkeit
- Veränderungen in der Arbeitswelt
- Heimat
- Zivilcourage
- Lebenswelt Stadt
- Grenzsituationen
- Sterben und Tod
- Sport
- Pubertät
- Veränderte Medienwelt
- Werbung
- Vorurteile
- Krieg
- Natur
- Tierwelt

6.2. Mögliche Schreibaufgaben

- Schreibe ein Referat
- Schreibe das Manuskript zu einem Vortrag
- Schreibe eine Stellungnahme
- Verfasse einen Leserbrief
- Schreibe für deine Mitschüler einen Informationstext
- Schreibe einen Beitrag für die Jugendseite deiner Tageszeitung

7. Mögliche Schulbucheinheiten und Texte¹

- Wortstark 6 S.41 bis 56 „Aufstehen statt abtauchen“ ○ / ○○²
- Doppelklick 10 Differenzierende Ausgabe S. 66 bis 72 „Alles hat seine Zeit“
○○ / ○○○
- Doppelklick 6 Ausgabe Südwest S. 56 bis 69 „Sterben und Tod“ ○ / ○○
- Doppelklick 6 Ausgabe Südwest S. 14 bis 27 „Vom ich zum wir“ ○○
- Doppelklick 6 Ausgabe Südwest S. 146 Romanauszug „Die Straßen Londons“
○○○
- Deutsch Kombi 6, S.54 bis 61 „Zeit und Vergänglichkeit“ ○
- Deutsch Kombi 6, S.94 bis 97 „Reine Fantasie“ ○○ / ○○○
- Deutsch Kombi 6, S.98 bis 103 „Lesen und Literatur“ ○○
- Kompetenztests Deutsch 9/10 S. 8 bis 11 „Aus dem Leben eines Taugenichts“
○○○
- Kompetenztests Deutsch 9/10 S.40 bis 43 „Der verlorene Sohn“ ○○○
- Mit eigenen Worten 4 S. 6 bis 13 „Projekt: Die 60er Jahre“ ○ / ○○
- Mit eigenen Worten 4 S. 14 bis 24 „Gentechnik und klonen“ ○○
- Mit eigenen Worten 4 S. 82 bis 98 Literarische Texte. ○○ / ○○○

¹ Vergleiche Literaturliste S. 3

² ○ / ○○ / ○○○
Hinweis auf Schwierigkeitsgrad der Texte

8. Literaturliste

Kompetenztest Deutsch 9/10. Aufgaben in drei Differenzierungsstufen,
Selbsteinschätzungsbögen, Überblickswissen
Auer Verlag, Donauwörth 2012

Wortstark 6, Baden-Württemberg
Schroedel Verlag, Braunschweig 2006

Mit eigenen Worten 4, Realschule Baden-Württemberg
Westermann Verlag, Braunschweig 2007

Deutsch.kombi 6, Sprach- und Lesebuch
Klett Verlag, Stuttgart 2008

Doppelklick 6, Ausgabe Südwest. Das Sprach- und Lesebuch
Cornelsen Verlag, Berlin 2009

Doppelklick 10, Differenzierende Ausgabe. Das Sprach- und Lesebuch
Cornelsen Verlag, Berlin 2013